

Bilanzen

	31./3. 1928	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
Aktiva						
	RM	RM	RM	RM	RM	RM
Grubenbesitz	1	1	1	1	1	1
Grundbesitz und Gerechtsame	279 753	287 884	287 884	287 884	295 107	277 397
Bauwerke	1 874 651	1 882 651	1 869 901	1 827 351	1 776 151	1 622 104
Betriebstechnische Anlagen	1 405 308	1 462 409	1 457 958	1 365 259	1 204 260	952 461
Materialien	817 328	736 291	808 280	576 535	358 634	133 759
Fabrikate	1 026 251	1 536 172	1 663 343	1 806 712	1 444 350	1 473 267
Wertpapiere und Beteiligungen	2 710	2 710	2 710	2 710	17 817	129 112
Kasse, Wechsel, Devisen	47 475	33 624	49 255	56 153	20 083	94 416
Debitoren	2 043 160	1 559 092	1 654 609	1 203 026	1 160 742	1 132 308
Bürgschaften	—	—	—	—	(16 500)	—
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	—
Verlust	—	—	—	—	719 864 ¹⁾	24 365
Summa	7 496 637	7 500 834	7 793 942	7 125 631	6 997 009	5 920 541
Passiva						
Stammaktien	4 300 000	4 300 000	4 300 000	4 300 000	4 300 000	4 300 000
Gesetzlicher Reservefonds	500 000	500 000	500 000	500 000	500 000	90 008
Rückstellungen und Delkrede	625 900	625 900	625 900	288 015	309 872	121 214
Kreditoren	1 527 867	1 424 169	1 677 213	1 363 070	1 628 819	1 252 812
Akzepten	—	242 455	378 367	674 546	258 318	114 222
Bürgschaften	—	—	—	—	(16 500)	—
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	42 285
Gewinn	542 870	408 310	312 462	—	—	—
Summa	7 496 637	7 500 834	7 793 942	7 125 631	6 997 009	5 920 541

Die Verbindlichkeiten aus der Ausstellung und Girierung von Wechseln und Schecks betragen am 31./3. 1933 260 093 RM.

¹⁾ Der Verlust wird gedeckt mit 288 015 RM durch Auflösung des R.-F. II und mit restl. 331 849 RM durch Entnahme aus dem gesetzl. R.-F.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	—	1 256 254
Soziale Abgaben	—	—	—	—	—	144 064
Abschreibungen	469 789	449 234	420 027	300 794	240 538	221 293
Zinsen	—	—	—	—	—	137 646
Betriebsverluste	—	—	—	—	479 326	—
Besitzsteuern	—	—	—	—	—	94 965
Sonstige Aufwendungen	—	—	—	—	—	661 825
Gewinn	542 870	408 310	312 462	—	—	—
Summa	1 012 659	857 545	732 489	300 794	719 864	2 516 047
Kredit						
Gewinn-Vortrag	109 415	112 870	64 311	54 462	—	—
Bruttoüberschuß	903 244	744 675	668 178	—	—	—
Ertrag nach Abzug von Aufwendungen für Betriebsstoffe	—	—	—	—	—	1 972 209
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	—	462 487
Entnahme aus Spezial-Reserve	—	—	—	246 332	—	—
Verlust	—	—	—	—	864 719	81 351
Summa	1 012 659	857 545	732 489	300 794	719 864	2 516 047

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen 1932/33 43 300 RM, die des Aufsichtsrates 18 600 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1932/33**: Unser Geschäftsjahr 1932/33 ist ausschlaggebend beeinflusst worden durch die katastrophale Wirtschaftslage, die dem Jahre 1932 ihr Gepräge aufgedrückt hat. Wenn auch im Inlandsabsatz im Verlaufe des Geschäftsjahres mengenmäßig eine gewisse Belebung eingetreten ist, so sind die Preise weiterhin gewichen und haben das Bild, welches sich aus Produktions- und Preiskurve ergibt, noch weiter verzerrt. — Erschwerend fällt ins Gewicht die für die Höhe der Gestehungskosten recht ungünstige Tatsache, daß die Preise der Roh- und Betriebsmaterialien der Preissenkung für Fertigwaren nicht folgten. — Die Geschäftslage im laufenden Geschäfts-

jahr kennzeichnet sich dadurch, daß die Beschäftigung gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres eine fühlbare Zunahme des Umsatzes gebracht hat. Allerdings ist der Tiefstand der Preise keineswegs überwunden, dieselben sind nach wie vor unzulänglich. Es muß der Erwartung Ausdruck gegeben werden, daß bei der Preisstellung künftighin die Berücksichtigung wirtschaftlicher Notwendigkeiten ermöglicht wird. — Wir glauben, in Anbetracht der Entwicklung des Baumarktes, der besonders durch die Maßnahmen der nationalen Regierung beeinflusst ist, mit einer fortschreitenden Besserung der Verhältnisse rechnen zu können.

Werdauer Werkzeugmaschinenfabrik Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Werdau, Johannisstraße 10.

Die G.-V. vom 28./4. 1930 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidator**: Kammerrat Friedrich Oschatz, Werdau. Nach dessen Mitteilung vom Dez. 1930 sind die restlichen 40 000 RM der Obligations-Anleihe bezahlt. Die Gläubiger haben bis heute etwa 25 % erhalten. Das A.-K. gilt aber als verloren.

Aufsichtsrat: Fabrikbesitzer Ernst Schmelzer, Fabrikbesitzer Ralph Bässler, Spediteur Hans Hetzer, Bankier Curt Würker, Werdau; vom Betriebsrat: Franz Göpner, Paul Obst.

Kapital: 250 000 RM.